



Frohe
Weihnachten
und
einen
guten
Rutsch!



FACHPFLEGE SCHLESWIG MAGAZIN

Das Info-Magazin für alle Angehörigen, Betreuer, Bewohner,
Mitarbeiter und Freunde

Ausgabe 3 / 2011

Fachpflege Schleswig Magazin

Liebe Leserinnen und Leser des Fachpflege Magazins,

Mit dem Adventsbasar in der Schubyastraße begann für mich in diesem Jahr wieder die Adventszeit. Schon an der Eingangstür war da der herrliche Duft nach gebackenen Waffeln, alles war hübsch geschmückt und im Foyer waren wieder die Handarbeiten der Bewohner ausgestellt. Natürlich habe ich zwischen den Angeboten gestöbert und Fensterschmuck und gestrickte Wollsocken für meine Enkelkinder eingekauft. Schließlich kommt ja bald der Nikolaus und es muss ja nicht immer Schokolade sein....

Im Gespräch mit Bewohnern, Betreuern und Angehörigen habe ich dann gehört, wie schnell doch wieder ein Jahr vergangen ist und dass auch sie sich mit dem Besuch hier in der Schubyastraße gerne auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Tatsächlich gehen wir mit großen Schritten aufs Jahresende zu. Erst eins dann zwei, dann drei, dann vier..... War es für Sie ein gutes Jahr? Wir in der Fachpflege können mehr als zufrieden sein. Wir haben unsere Ziele für 2011 erreicht.

Die Fachpflege Schubyastraße und die Fachpflege Mühlenredder weisen eine gute Belegung auf. Wir haben regelmäßig Anfragen und die Pflegeerfolge und positiven Rückmeldungen von Angehörigen und Betreuern bestätigen uns in unserer Arbeit.

Erfolgreich war auch unser Qualitätsmanagement. Bei der letzten MDK-Prüfung Mitte November konnten wir noch einmal eine Verbesserung erreichen. In allen Bereichen wurden wir mit der Note 1,0 bewertet, besser geht's nicht mehr..... Jetzt werden wir für das kommende Jahr unsere Zielsetzungen überdenken und Schwerpunkte für 2012 festlegen. Dazu werden u.a. die Inbetriebnahme des neu gestalteten Bereiches für demenzkranke Menschen in der Schubyastraße gehören, die Realisierung des Erweiterungsbaus am Mühlenredder und natürlich die Organisation von inzwischen traditionellen Veranstaltungen, wie Fasching, Osterbrunch, Sommerfesten und Halloweenpartys. Vor allem aber werden wir uns weiter Gedanken über Beschäftigung und Begleitung der Bewohner im Alltag machen. Die Bewohner sollen Gemeinschaft erleben, ihren Tagesablauf mitgestalten und sich in unseren Einrichtungen sicher und „zuhause“ fühlen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012

Ihre

Hortense Tegatz
Heimleitung



Aus der sozialen Betreuung

➤ *Frühstück im Vitalien*



Um etwas Abwechslung in den Alltag und in den Speiseplan der Bewohner zu bringen, beschlossen wir ein Frühstück im Vitalien anzubieten. Um 8.15 Uhr ging es im Mühlental mit 7 Bewohnern gemeinsam los. Der gemütliche Fußmarsch von ca. 20 Minuten machte schon richtig Appetit. Als wir ankamen, wartete ein freundlich gedeckter Tisch auf uns, in der sonnigen Veranda. Die Bewohner der Wohngruppen Mühlental

8a & 8b konnten sich an den Brötchen und den reichlich belegten Fleisch- Und Käseplatten selbst bedienen. Natürlich gab es auch Marmelade, Honig, Nutella und Obst zur Auswahl. Dieses Angebot wurde reichlich in Anspruch genommen und nach Lust und Laune geschlemmt. Nach dem alle zufrieden und gesättigt waren, saßen wir zum Ausklang noch etwas zusammen und genossen die schöne Atmosphäre.

Auf dem Rückweg konnten wir den Vormittag noch einmal Revue passieren lassen und beschlossen, dass das nicht das letzte Frühstück im Vitalien war.

Julia Buske & Heike Otto (Team Betreuungsassistenten)



➤ *Modenschau in der Fachpflege Schubystraße*

Am 1. November kamen die Damen des Textilhandels B. Uhlig, um die Herbst-Winterkollektion in der Fachpflege Schubystraße vorzustellen. Unsere Bewohner schienen sich schon sehr auf dieses Ereignis zu freuen und redeten häufig davon. Für einige unserer Bewohner besteht aus gesundheitlichen Gründen nicht die Möglichkeit, außer Haus einkaufen zu gehen. Bei dieser Vorführung hat jeder Einzelne die Möglichkeit, sich nach seinem Geschmack einzukleiden, ohne das Haus zu verlassen.

Fachpflege Schleswig Magazin

Begonnen hat dieses Ereignis mit einer Modenschau, die von den Damen der Textilfirma moderiert wurde. Einige unserer Bewohner stellten sich als Model zur Verfügung und schienen dabei richtig Spaß zu haben. Andere wiederum wirkten unsicher und schienen ein wenig Motivation zu brauchen, den „Catwalk“ entlang zu gehen und damit im Fokus zu stehen.



Im Nachhinein aber machte es den Eindruck, dass die Bewohner stolz waren, diese Aufgabe gemeistert zu haben und den stimmungsvollen Applaus als „Lohn“ entgegen nehmen konnten. Bevor der Einkaufsansturm losging, gab es für alle Bewohner Kaltgetränke und Kekse. Nach dieser Stärkung konnten dann all die hübschen Sachen bewundert und anprobiert werden. Persönliche Betreuer und Mitarbeiter der Fachpflege unterstützen die Bewohner und halfen beim Anprobieren der Kleidungsstücke. Für Bewohner, denen es nicht möglich schien,

ihre Ebene zu verlassen, wurde eine Auswahl an Bekleidung auf die Zimmer gebracht, so dass auch diese selber auswählen konnten.

Schnell sind unsere Bewohner fündig geworden und schienen stolz und sehr erfreut über ihre neue Errungenschaft zu sein.

Auch Tage später war die Modenschau noch Thema unter den Bewohnern. Sie äußerten sich sehr positiv, fanden den Tag toll. Die Mitarbeiter der Fachpflege Schubyastraße erhielten von den Damen der Textilfirma ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und auch wir bedanken uns bei der Firma Uhlig ganz herzlich für diesen Einsatz.

Nun freuen wir uns auf die nächste Modenschau im Frühjahr 2012!

Simona Schröder & Gabi Risch (Team Betreuungsassistenten)



Fachpflege Schleswig Magazin

Kurz gesagt, was wichtig ist...

➤ *MDK Note verbessert*

Der „Pflege-Tüv“ MDK hat der Fachpflege Mühlenredder die Bestnote ausgesprochen: Eine Glatte 1,0! Somit konnte sich die Fachpflege Mühlenredder von der Prüfung im letzten Jahr um 0,3 Punkte verbessern. „Besser geht’s nicht“, so Karsten Röpstorff, Geschäftsführer der Fachpflege Schleswig GmbH. Ein erfreulicher Jahresabschluss dank der motivierten und engagierten Mitarbeiterschaft – „ohne sie, wäre das alles nicht möglich“!



➤ *Heimverwaltung in neuen Räumen*

Frau Annegret Hinrichsen: Mitarbeiterin der Abteilung *Fallmanagement Heime* aus dem Bereich des SCHLEI-Klinikums Schleswig hat ihr neues Büro bezogen: In der Fachpflege Schubystraße.

Um künftig noch besser die Abrechnung der erbrachten Leistungen zu koordinieren und eine bessere Kundenanbindung zu haben, entschieden sich die Geschäftsführungen des SCHLEI-Klinikums Schleswig und der Fachpflege Schleswig zu diesem Schritt. Künftig betreut Frau Hinrichsen auch die Kunden der Fachpflege Mühlenredder. Frau Hinrichsen ist wie folgt zu erreichen

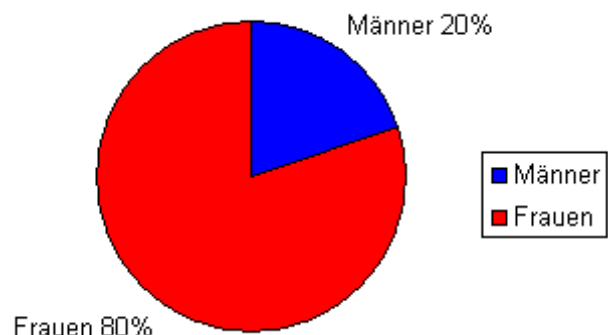
Fachpflege Schleswig
- Fallmanagement -
Fr. A. Hinrichsen
Mühlenredder 12
24837 Schleswig
Tel.: 04621 9523 58
Fax: 04621 9523 56



Zahlen, Daten, Fakten

Ist die Fachpflege weiblich?

Wussten Sie eigentlich, dass rund 80% unsere Mitarbeiter Frauen sind?





Fachpflege Schleswig Magazin

Kontaktaten Fachpflege Schleswig GmbH

Geschäftsführung

Herr Röpstorff

Mühlenredder 12
24837 Schleswig
Telefon: 04621 83 1011
Karsten.Röpstorff@damp.de

Heimleitung

Frau Tegatz

Telefon: 04621 83 1891
Hortense.Tegatz@damp.de

Pflegedienstleitung

Fachpflege Schubyastraße

Herr Otto

Telefon: 04621 95 23 31
Andreas.Otto@damp.de

Pflegedienstleitung

Fachpflege Mühlenredder

Frau Hensen

Telefon: 04621 83 1892
Susanne.Hensen@damp.de

Qualitäts- und

Beschwerdemanagement

Herr Rewoldt

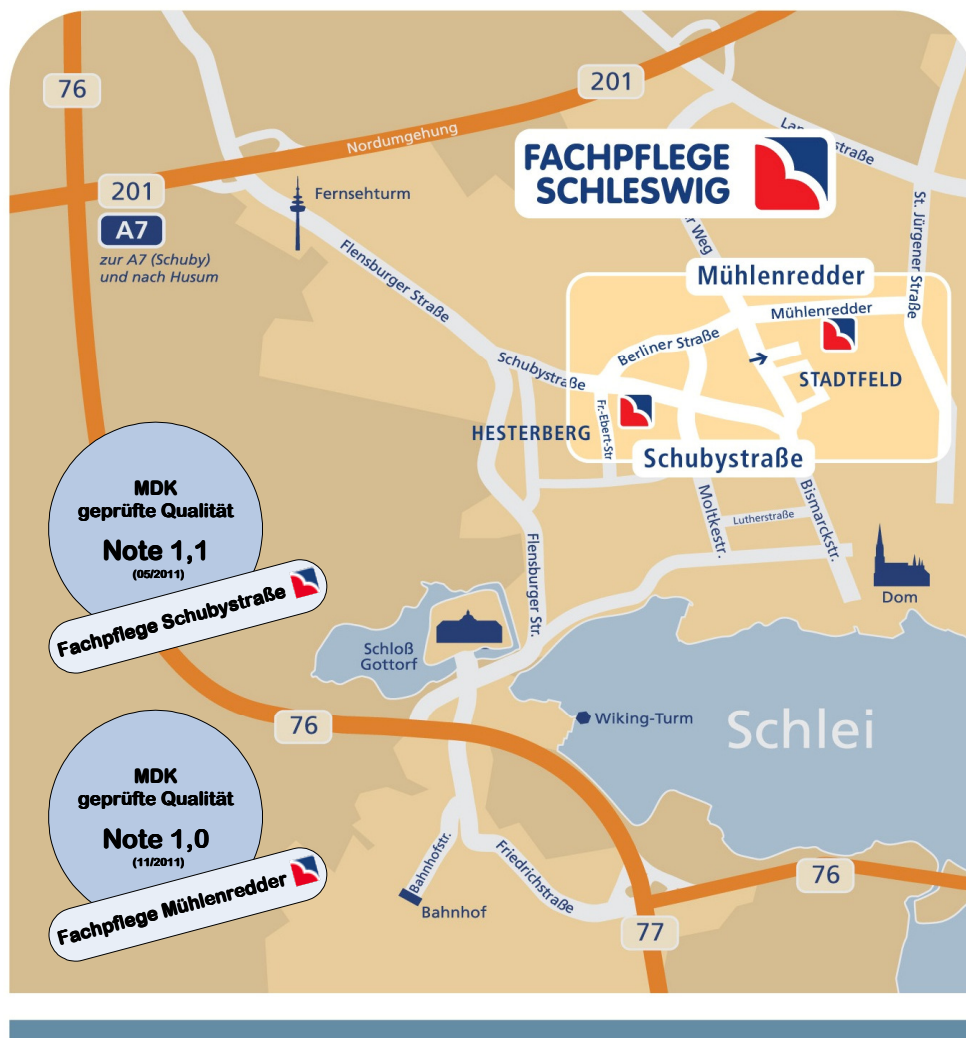
Telefon: 04621 83 1885
Torben.Rewoldt@damp.de

Fallmanagement

(Heimverwaltung)

Frau Hinrichsen

Telefon: 04621 95 23 58
Annegret.Hinrichsen@damp.de



Die Fachpflege Schleswig GmbH betreibt in Schleswig zwei Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI. An den Standorten Mühlenredder und Schubyastraße leben Menschen mit einer psychiatrischen oder gerontopsychiatrischen Erkrankung sowie Menschen mit einer geistigen Behinderung.

In einer speziellen Einheit (Reha-Phase F) wohnen Menschen mit einer schweren neurologischen Erkrankung. Hier werden schwerpunktmäßig Wachkomapatienten (apallisches Syndrom) bzw. Menschen, die über einen längeren Zeitraum hinweg beatmet werden müssen, betreut.

Durch die unmittelbare Nähe zum SCHLEI-Klinikum Schleswig können wir unseren Bewohnern eine fachärztliche psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische Versorgung bieten.

Die Fachpflege Schleswig GmbH ist ein Unternehmen der Damp Gruppe.

www.fachpflege-schleswig.de